

**Schulpony-Cup**  
**Bad Segeberg - Landesturnierplatz**  
**24. September 2022**

- Veranstalter:** Reit- und Fahrverein Bad Segeberg u. U. e.V.  
und Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V.
- Veranstaltungsort:** Landesturnierplatz Bad Segeberg, Marienstr.15, 23795 Bad Segeberg
- Nennungsschluss:** **Donnerstag, 01. September 2022**
- Nennungen:** nur auf dem **Nennungs-Formular**  
(online unter [www.rufv-segeberg.de](http://www.rufv-segeberg.de) unter Landesponyturnier → Schulpony-Cup)  
an **folgt**
- Einsätze:** **60 € je Team** sind als Nennungspauschale unter Angabe des Vereins / der Reitschule  
und mit dem Vermerk **Schulpony-Cup** zu überweisen auf das Konto  
Reit- und Fahrverein Bad Segeberg u.U. e.V.  
IBAN: DE74 2139 0008 0002 2768 01  
BIC: GENODEF1NSH  
VR Bank zwischen den Meeren eG

**Teilnahmeberechtigt:**

- Teilnehmer:** Teilnahmeberechtigt sind nur Junioren, die im laufenden Kalenderjahr mindestens 7 Jahre alt werden, noch kein Reitabzeichen (RA4 oder RA5 disziplinspezifisch) haben und einem dem Pferdesportverband-SH oder Landesverband der Reit- und Fahrvereine Hamburg angeschlossenen Schulbetrieb / Verein angehören.  
Teilnehmer mit Reitbeteiligung an Schul- u. Privatponys dürfen mit diesen Ponys teilnehmen, wenn sie diese nicht mehr als maximal zweimal pro Woche im Unterricht reiten.
- Ponys:** Teilnahmeberechtigt sind 5-jährige und ältere Schulponys sowie dem Schulbetrieb zur Verfügung gestellte Privatponys.  
Die Ponys dürfen nicht im Besitz des Teilnehmers / Familie des Teilnehmers sein.  
Für die dem Schulbetrieb zur Verfügung gestellten Privatponys hat der Ausbilder schriftlich zu bestätigen, dass diese regelmäßig, mindestens dreimal pro Woche unter verschiedenen Reitern im Schulbetrieb eingesetzt werden.  
**Die Ponys müssen gem. LPO eine Grundimmunisierung gegen die Influenzavirusinfektion haben.**

**Schleswig-Holstein – Cup der Schulponys**

**40. Kombiniertes Mannschaftswettbewerb**

Ein Team besteht aus 3 – 4 Teilnehmern mit 3 – 4 Ponys, die laut Ausschreibung zugelassen sind.  
Der Einsatz von 3 – 4 Ponys mit 6 – 8 Teilnehmern in zwei Teams ist erlaubt.  
Es dürfen dann nur diese 3 – 4 Ponys eingesetzt werden, keine weiteren!  
**Je Pony sind maximal 4 gerittene Starts erlaubt.**

Der WB besteht aus:

**a) Dressurreiter-WB mit 3 – 4 Teilnehmer je Team.**

- Aufgabe:** WB 242 „Dressurreiter-WB Hufschlagfiguren“, Vorstellung durch den Teamführer.
- Bewertung:** Jeder Teilnehmer erhält eine WN von 0-10.  
Die drei besten WN werden addiert und mit 3 multipliziert.  
Zu dieser WN-Summe wird eine WN von 0-10 für den Gesamteindruck addiert.  
Die Verwendung von Hilfszügel fließt nicht in die WN ein.  
Ein Sturz eines Teilnehmers führt nicht zum Ausschluss. Der Teilnehmer erhält die WN 3,0. Teilnehmer und Team bleiben in der Wertung.  
Kurzes einmaliges Verlassen des Vierecks mit sofortigem Wiedereinreiten bleibt unbewertet.
- Ausrüstung:** Zweckmäßige, anliegende Reitbekleidung. „Teamdress“ erwünscht („schwarz-weiße“ – Kleidung ist nicht erforderlich), Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm.  
Gem. WBO: Regel 15, 15,1 – 15,4  
Hilfszügel erlaubt (nur kein gleitendes Ringmartingal)  
Sporen, max. 4,5 cm (ohne Rädchen) mit glatten Endflächen erlaubt.  
Gerte: max. 1,20 cm inkl. Schlag

## b) Springreiterwettbewerb mit mind. 2, max. 4 Teilnehmer je Team auf eingezäuntem Areal

**Aufgabe:** mindestens 2, maximal 4 Teilnehmer je Team reiten in Gruppe eine Aufgabe (Anforderungen wie RWB, z.B. wie Musteraufgabe WB 261), und anschließend einzeln einen Parcours mit 3 Hindernissen (Höhe ca 40 cm), Trabstangen, Slalom

**Bewertung:** Jeder TN erhält eine WN von 10 – 0 (1 Dezimalstelle), die 2 besten Ergebnisse werden gewertet.  
Beurteilt werden der Springsitz, Balance, geschmeidiges Vorneigen des Oberkörpers aus der Hüfte heraus), die Einwirkung des Teilnehmers, die Hilfengebung, insbesondere die harmonische Bewältigung der gestellten Aufgaben (Einhalten von Gangarten und Tempo, Reiten der Hindernisse) und der Gesamteindruck (Harmonie der Vorstellung, reiterliches Verhalten des TN) während des WB.

Abzüge und Ausschluss:

nicht voll erfüllte Aufgaben	0,2
1. Verweigerung	0,5
2. Verweigerung	0,5
3. Verweigerung	0,5
erstes Verreiten	0,5
zweites Verreiten	2,0
drittes Vereiten	Ausschluss
erstes Reiten einer Aufgabe / Hindernis von der falschen Seite	0,5
zweites Reiten einer Aufgabe / Hindernis von der falschen Seite	2,0
drittes Reiten einer Aufgabe / Hindernis von der falschen Seite	Ausschluss
Auslassen einer Aufgabe o. eines Hindernisses ohne 3 x angeritten zu sein	2,0
bei Sturz	Ausschluss

Dreimaliges Verweigern an einem Hindernis führt nicht zum Ausschluss, Je Aufgabe / Hindernis hat der Teilnehmer 3 Versuche, muss(!) aber dreimal angeritten sein, bevor der Parcours fortgesetzt wird.

Ausgeschiedenen Teilnehmer erhalten die WN 3,0.

Teilnehmer und Team bleiben in der Wertung.

**Ausrüstung:** Zweckmäßige, anliegende Reitbekleidung. „Teamdress“ erwünscht („schwarz-weiße“ – Kleidung ist nicht erforderlich), Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm. Gem. WBO: Regel 15, 15,1 – 15,4  
Gleitendes Ringmartingal erlaubt.  
Sporen max. 4,5 cm (ohne Rädchen) mit glatten Endflächen erlaubt.  
Gerte: max. 0,75 cm mit Schlag.

## c) Vormustern in Kombination mit kleinen Aufgaben

**Aufgabe:** mindestens 2, maximal 4 Teilnehmer eines Teams stellen ihre Ponys einzeln vor.  
1) Aufstellen des Ponys wie Vormustern  
2) Vorstellung des Ponys: Name, Alter, Geschlecht, Farbe, Mutter und Vater des Ponys (falls bekannt)  
3) Anschließend führen im Schritt, ein Tor (wie Working Equitation) öffnen,  
4) antraben (Hilfe vom Mannschaftsführer durch Peitsche möglich), Trab durch Stangengasse,  
5) „Eierlauf“-Slalom  
6) Schlussaufstellung, aufstellen des Ponys wie Vormustern

**Bewertung:** jeder TN erhält eine WN von 10 – 0 (1 Dezimalstelle), die 2 besten Ergebnisse werden gewertet.

**Gesamtwertung:** Zur Gesamtnote aus a) werden die jeweils 2 besten Wertnoten aus b) und c) addiert. Bei Wertnotensummengleichheit entscheidet die bessere Note aus a).